

Die Entdeckung an der Costa del Sol:

Das Las Dunas Beach Hotel & SPA

Sie wollen in kein Hotel. Sie wollen keine Aufdringlichkeit. Sie wollen eigentlich Ihre eigenen vier Wände mitnehmen. Sie wollen keinen Sprachkurs vor dem Urlaub belegen. Dann müssen Sie ins Fünf-Sterne-Hotel Las Dunas!



Zwischen Marbella und Estepona, 50 Autominuten vom Flughafen Malaga entfernt, liegt dieses im andalusischen Stil, mit maurischem Einfluß erbaute Hotel unmittelbar am Meer. Schon vor den Toren des Hotels empfängt Sie ein weißgekleideter, freundlicher Herr, der Sie in Ihrer Muttersprache begrüßt und bittet, sich weder um Ihr Auto noch um Ihre Koffer weitere Gedanken zu machen. Sie gehen durch einen imposanten Vorhof in den Hallen- bzw. Rezeptionsbereich. Über den farbenprächtigen, glänzenden Marmorboden kommt man zur unauffälligen Rezeption – umgeben von unzähligen tropischen Pflanzen. Der spanische Page, der Sie in weißem Livree zum Zimmer begleitet, hat in gutem Deutsch ein paar nette Worte für Sie bereit. Der erstklassige Service, ja die fast private, unaufdringliche Atmosphäre zieht

sich wie ein roter Faden durch alle Bereiche des 75-Zimmer-Hotels.

Von der Terrasse, die erhaben über einer üppigen Gartenlandschaft liegt, und von den Balkonen hat man einen herrlichen Ausblick über das Mittelmeer, nach Gibraltar und Nordafrika.

In Sachen Kur, Beauty und Wellness gab es nach Insiderinformationen bis dato nur eine Adresse: die „Clinica Buchinger“. Und es kann nicht lange dauern, bis der Beauty-, SPA- & Wellnessbereich des Las Dunas die absolute Nr. 1 ist. Unter Leitung eines hochqualifizierten Teams wird alles für die Entspannung geboten, was „en vogue“ ist, Gesichtsbehandlungen etwa oder die berühmte Shiatsu-Massage. Hydro- und Algetherapie gehören ebenso zum Programm wie eine vom hauseigenen Ärzteteam erstellte Spezialdiät oder ein Gesundheits-Check.

Für die Golfer unter den Gästen steht ein eigener Golflehrer und ein 9-Loch-Par-3-Kurzplatz zur Verfügung. Partner-Golfclub des Las Dunas ist der exklusive Club La Quinta, dessen exzellente Golfschule in enger Verbindung zum Hotel steht. Und das offizielle Ryder-Cup-97-Partnerhotel kann es Gästen jederzeit ermöglichen, Startzeiten auf Valderrama, San Roque oder Sotogrande zu bekommen; und das mit Green-Fee-Nachlaß.

Weitere Infos:

Tel.: 0034-5-279 43 45,
Fax 0034-5-279 48 25;
in Deutschland über
„The Leading Hotels of the World“
Tel.: 0130-85 21 10

Startzeiten: Zwischen Oktober und Mai ist an der „Costa del Golf“ Hochsaison. Für Wunschtermine sollte man bereits von Deutschland aus buchen. Leider wird die Handicapüberprüfung auf vielen Plätzen sehr locker gehandhabt, was ab und an zu „Staus“ und „Etikettenproblemen“ führt. Bei den namhaften Plätzen wird von den Ladys meist 34 und von den Gentlemen 28 verlangt.

1 Golf Club Marbella* 5558 m, Par 71

Bei der Eröffnung (1990) sollte dieser Club so exklusiv und privat sein, daß man ihn nicht mal beim Golfverband eintragen lassen wollte. Von diesem Flair ist in den „heiligen Clubhallen“ noch viel zu spüren. Unter der neuen Leitung aber sind



2 La Quinta Golf* Länge 5673 m/4995 m (Ladys), Par 71 (70)

Gleich bei der Anfahrt, von Puerto Banus kommend, besticht die Architektur des Clubhauses. Dieser Club, der wohl zu den exklusivsten zählt, verfügt über alles, was einen Golftag abrundet:

3 Club de Golf Aloha 5936 m/5167 m, Par 72

Obwohl Privatclub und Treffpunkt vieler exklusiver Gäste (u. a. kann man hier öfters Sean Connery antreffen), ist er wohl einer der freundlichsten Clubs. Am Start wartet ein aufmerksamer Starter und sorgt für

Green-Fee-Spieler herzlich willkommen. Buchen Sie einen Buggy, wenn Sie nicht über eine exzellente Kondition verfügen sollten. Der sehr lange und von tiefen Schluchten durch-

Golfplätze

kreuzte Platz verlangt exakte und mutige Abschlüge. Das 12. Loch (Par 4) bietet, vom Abschlag aus, einen wunderschönen Ausblick übers Meer und damit für viele Schwierigkeiten Entschädigung. Darauf folgt mit dem 13. (Par 5) zwar ein weiteres „tricky“-Loch – nach 210 Metern kommt links Wasser ins Spiel und es wird sehr schmal –, aber es strotzt geradezu vor Schönheit und Romantik. Überhaupt finden Sie auf der gesamten Anlage nicht nur wie hier Wasservögel, da liegt Ihr Ball auch schon mal neben einer Schildkröte oder einer Echse.

einen Fitneßclub mit Sauna, türkischem Dampfbad, Squash und Tennisplätze, das bekannte Fischrestaurant La Dorada und eine sehr großzügige Terrasse.

Die 27-Loch-Golfanlage wurde u.a. vom Head Pro des Clubs, dem dreimaligen Weltmeister und gleichzeitigem Vizekapitän des europäischen Ryder Cup Teams, Manuel Piero entworfen. Der Kurs ist hügelig und die Fairways überwiegend schmal. Deshalb erfordert der Platz ein sehr präzises Spiel.

*Golfclubs, bei denen Inhabern der Golf Fee Card ein Nachlaß zwischen 10% und 25% gewährt wird. Näheres über die Golf Fee Card unter Fax: 089-791 84 94

einen reibungslosen Spielablauf. Mitglieder haben zwar Priorität, Gäste sind aber herzlich willkommen. Der Platz ist durch große Investitionen in der jüngsten Vergangenheit in einem absoluten Topzustand. Die Fairways sind fast ausschließlich sehr schmal, und die großen, oft schwierigen Greens fordern enorme Aufmerksamkeit. Die vielfältige Vegetation in Aloha macht jede Spielbahn zu einem Erlebnis. Der Platz ist eingebettet in die Ausläufer der Berge. Faszinierende Ausblicke auf eine tolle Landschaft und natürlich aufs Meer sind garantiert.